

Fragestunde - Nr. StVV - FS 24/2023 (§ 39 GOSTVV)		
für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.11.2023		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Ärztliche Versorgung von Kindern und Jugendlichen im kommenden Winter (LINKE)

Im letzten Winter hatte der Bremer Senat eine temporäre Kinderambulanz im ehemaligen Kinderimpfzentrum Am Brill eingerichtet, nachdem die Versorgung von Kindern und Jugendlichen in den Kinderarztpraxen nicht mehr ausreichend bewältigt werden konnte. Als Reaktion auf einen Brandbrief von Kinder- und Jugendärzten hatten die Gesundheitsbehörde, Vertreter der Krankenkassen und der KV in Bremen beraten, wie eine Entlastung der Kinder- und Jugendärzte erreicht werden könne. Nun warnt der Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte (BVKJ) vor einer schweren Krankheitswelle im kommenden Herbst und Winter.

Wir fragen den Magistrat:

1. In welcher Weise wollen Sie der drohenden Unterversorgung von Kindern und Jugendlichen in Bremerhaven begegnen, wenn es im Winter 2023/24 zu der befürchteten schweren Krankheitswelle kommt?

a) Der stellvertretende Leiter der KV Bremen, Peter Kurt Josenhans, hat sich in der Presse geäußert, dass die Einrichtung einer Poliklinik punktuell machbar ist. Sieht der Magistrat hierzu eine Möglichkeit, der drohenden kinderärztlichen Unterversorgung durch die Einrichtung einer Poliklinik im Klinikum Reinkenheide zu begegnen?

Petra Brand
Fraktion DIE LINKE